Fachwerkhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/401214369336/

ID: 401214369336 **Datum:** 01.08.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Engelgasse
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude stammt von 1554 d. 1896 war das Erdgeschoss durch Einrichtung einer Bäckerei stark verändert worden. 1923 erfolgte ein weiterer Umbau sowie ein Dachausbau im Jahr 1972.

1. Bauphase:
(1552 - 1554)

Errichtung des Dachwerks:
Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer, wurden diese um 1552/53 (d) bzw. 1553/54 (d) gefällt. Demnach wird die Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes in die Mitte des 16. Jhs. datiert.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1896)

Veränderung um 1896: Erdgeschoss wird durch Einrichtung einer Bäckerei stark verändert.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

3. Bauphase:
(1923)

Nochmaliger Umbau im Jahr 1923

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

4. Bauphase:
(1972)

Dachausbau im Jahr 1972

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Datierung des Dachwerks

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die Engelgasse führte ehemals zur Nordwestecke der Stadtmauer hin.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweigeschossiges Fachwerkgiebelhaus mit einhüftigem erkerartigem Vorstoß.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der Giebel wurde insgesamt erneuert und zurückgesetzt. Das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut und war zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht begehbar.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Decken
	  • Einschubdecke

Konstruktion/Material:	Nordfassade: 1. OG liegt auf zwei Knaggen bzw. Balkenköpfen auf. Keller: Nur an der Südwestecke mit schmaler Ziegeltonne Nord-Süd. 1. Obergeschoss: Stube mit Bohlenbretterdecke (13 Bohlen mit Ecknasen) Dachgeschoss: Kehlbalkensparrendach, liegender verblatteter Stuhl